

Kirchenbote



Juni
Juli
August
2023



Pfarrerin Theresa Geißler

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese Sommerausgabe ist gut gefüllt mit Gelegenheiten Gästen aus ganz Deutschland und der Welt die Schönheiten Nürnbergs schmackhaft zu machen. Wir können mehr als Lebkuchen, auch wenn die selbst schon weltberühmt sind!

Zum Kirchentag begrüßen wir Gäste aus Brasilien und wir öffnen Kirchen- und Haustüren, Schulen und Messehallen, um zu zeigen, was fränkische Freundlichkeit ist! Und wie vielfältig die evangelische Kirche ist! Vertreter:innen aus Kirche, Kultur und Politik wirken am Kirchentag mit und vielleicht geben Gewohntem eine neue Spur zum Neugierig bleiben! Viele Angebote des Kirchentages können Sie auch kostenfrei nutzen und vor der Tür, in unserer Friedenskirche, einem der Veranstaltungsorte.

Verglichen mit dem Kirchentag feiern wir kurz darauf fast klein und mit vielen vertrauten Gesichtern und helfenden Händen Kirchweih! Erleben Sie die Straßen voller Buden, Backfisch und Zuckerwaren und genießen Sie einen herrlich bunten Sommer!

Ihre Pfarrerin Theresa Geißler

Auf ein Wort	3
Bericht aus dem Kirchenvorstand	4
Kirchweih	7
Kirchentag	12
Kirche für Kinder	18
Gottesdienste	27
Kirchenmusik	32
Wo finde ich wen?	54

Impressum

Herausgeber: Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannis,
Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Theresa Geißler
email: pfarramt.st-johannis.n@elkb.de
internet: www.st-johannis-nuernberg.de
Bild Titel: copyright Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023

Druckerei und Anzeigenverwaltung

Druckerei Schembs GmbH,
Bruckwiesenstraße 17, 90441 Nürnberg
Tel: 423 423 - 0, Email: info@schembsdruck.de
Auflage: 8.000

Nächste KIBO-Ausgabe

**September 2023 -
November 2023**

Bitte beachten Sie
hierfür folgende
Termine:

Redaktionsschluss
28. Juni 2023

Anzeigenschluss
10. Juli 2023



Jetzt schon wieder....

Manchmal gibt es so etwas wie eine entspannte Routine. Da muss ich nichts neu erfinden, sondern da gibt es eine Wiederholung. Ich kann auf Erprobtes zurückgreifen, das gibt Sicherheit. Mir geht es im Gottesdienst so: Das Glaubensbekenntnis kommt wieder – da stelle ich mich hinein in eine lange Tradition von Glaubensmüttern und -vätern. Auch wenn ich nicht hinter jedem Satz zu 100 % stehen kann, aber ich fühle mich im gemeinsamen Sprechen aufgehoben. Und das Vaterunser ist für mich als Gebet unübertroffen. Der Segen am Ende eines jeden Gottesdienstes – er kann gar nicht oft genug wiederholt werden.

Auch der Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ gehört für mich zu den Texten, die sich nie verbrauchen, die für mich nie abgenutzt sind, sondern immer wieder aktuell sind. Und es tut gut, seine Worte immer wieder nachklingen zu lassen.

„Jetzt schon wieder“ – das sage oder denke ich aber auch öfters mit leicht genervtem Unterton. Wenn in einer Diskussion längst überholte Argumente immer und immer wieder eingebracht werden. Auch der Satz „Das war doch schon immer so“, meistens ergänzt durch die Feststellung „und das muss auch so bleiben“, ist für mich Ausdruck erstarrter Routine, die Angst hat, auch einmal etwas anders zu machen.

Jetzt wieder – das tut aber auch ganz gut. Jetzt ist wieder Kirchentag in Nürnberg. Seit 1979 wieder einmal. Dieses große Fest mitten in der Stadt und mit so vielen großen und kleinen Aktivitäten, so viel Lebendigkeit, so viel Nachdenklichkeit, so viel an gelebtem Glauben. Da freue ich mich wieder drauf.

Jetzt wieder – Kirchweih. Wie jedes Jahr und doch jedes Jahr anders. Ein Fixpunkt in St. Johannis mit so vielen Begegnungen, so viel Freude, so viel Lebenslust, aber auch Nachdenklichkeit. Ja, wieder die wunderbare Morgenandacht auf dem St. Johannisfriedhof mit dem Posaunenchor, die Mittagspredigt und, und, und.

Und über allem: immer wieder die Zusage Gottes, bei uns zu sein, uns zu begleiten, uns zu helfen. Das tut jetzt schon wieder unendlich gut!



Pfarrer Ulrich Willmer

Es grüßt sie - schon wieder - Ihr Ulrich Willmer



Bericht aus dem Kirchenvorstand

Sitzung Dezember 2022

- der KV beschließt den Klingelbeutel nicht mehr durch die Reihen gehen zu lassen, sondern die Sammlung am Ausgang durchzuführen
- Friedhofszweckverband: die Arkadensanierung wird nicht bezuschusst; Hoffnung auf kommendes Jahr, in dem ein neues Sonderprogramm aufgelegt wird, besteht.
- Bericht von der Landessynode
 - Finanzen der ELKB im Jahr 2023 noch stabil, Sparmaßnahmen nehmen zu
 - Begrenzung der Amtsperiode des Landesbischofs von 12 auf 10 Jahre
 - Die verpflichtende Sammlung mit Klingelbeutel wurde aufgehoben.

Sitzung Januar 2023

- das Abendmahl wird in der Regel und bis auf Weiteres mit Einzelkelchen, im Halbkreis im Chorraum, mit Saft und Wein gefeiert.
- Die Landessynode hat beschlossen, dass Abendmahl mit Kindern in Bayern gefeiert wird. Umsetzung bei uns: Kinder werden deutlich mit eingeladen. Abendmahl findet auch in Familiengottesdiensten und Kindergottesdiensten in entsprechend passender Form statt.
- Die Umsetzung der Projekte „Gemeindehaus am Palmplatz“ und Familienzentrum Julienstrasse geht angesichts der immensen Steigerung der Baukosten sehr zögerlich voran. Die Vorbereitungen für die kirchenaufsichtlichen Genehmigungen sind am Laufen
- Alle Coroneinschränkungen werden aufgehoben

Sitzung Februar 2023

- Die Gartenweihnacht soll auch nach Corona beibehalten werden.
- Die Gemeinde muss ihren Energieverbrauch erfassen. Dieser soll in einem „grünen Datenkonto“ verzeichnet werden
- Die Erneuerung der Lautsprechanlage in der Friedenskirche ist zwingend nötig. Ein Angebot liegt vor und ein weiteres wird eingeholt.

Sitzung März 2023

Schwerpunktthema Jugendarbeit: Die Zusammenlegung der Jugendarbeit in der Subregion Nord-West (St.Andreas, Boxdorf, Kraftshof, Schniegling und St.Johannis) funktioniert gut, und die Zuversicht besteht, dass gemeinsam viel auf den Weg



gebracht werden kann.

Am 19. März, wurde Diakon Johannes Hildebrandt im Ta-beaHaus eingeführt. Er ist seit 1. März in der Subregion im Prodekanat Nürnberg-Nord als Jugendreferent angestellt.

Die nächsten KV Termine: 20.06., 19.07., 21.09.2023

Else Löhe, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Liebe Gemeinde,

meine zwei Jahre im Vorbereitungsdienst neigen sich dem Ende zu und ich werde schon bald Abschied von der Kirchengemeinde im schönen Stadtteil St. Johannis nehmen müssen. Obwohl ich noch nicht weiß, welche Stelle ich im September antreten werde, blicke ich optimistisch in die Zukunft und bin dankbar für die Erfahrungen, die ich in den letzten zwei Jahren gesammelt habe.

Bei meiner Einsegnung wurde mir folgender Spruch aus dem Buch der Sprichwörter mit auf den Weg gegeben, der mich seitdem durch diese Zeit begleitet hat: Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten (Spr 2, 10-11). Ich hoffe, dass auch mein weiterer Werdegang ganz im Sinne dieses Spruches steht und ich meinen Horizont durch viele neue Erkenntnisse und Einsichten zu erweitern vermag.

Ich bin dankbar für die wunderbare Unterstützung und Begleitung meiner tollen Kollegen und Kolleginnen während meiner Zeit hier. In den letzten zwei Jahren durfte ich viel lernen und wachsen, sowohl persönlich als auch beruflich.

Leider muss ich mich auch von dem Angebot ‚Zeit für Gott‘ im Kindergarten in der Dortmunderstraße verabschieden, welches mir besonders viel Freude bereitet hat. Ich möchte mich daher an dieser Stelle noch einmal bei allen für die großartige Zusammenarbeit bedanken.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen und werde meine Zeit in St. Johannis stets in guter Erinnerung behalten.

Herzliche Grüße Nadine Geiselhart



Else Löhe



Nadine Geiselhart



Das erste Feierabendmahl in der Friedenskirche

„Wie viele Leute wohl kommen werden?“ haben wir vom Vorbereitungsteam uns öfter sorgenvoll gefragt. Für ein Feierabendmahl ist es nämlich wichtig, dass genug zu essen und zu trinken da ist.

Doch der Reihe nach: Ende März trifft sich das Team, das den Abendgottesdienst am Gründonnerstag gestalten will, zum ersten Mal. Ganz schnell wird klar, dass wir dieses Jahr etwas ausprobieren wollen, was 1979 beim vorigen Kirchentag in Nürnberg erstmals veranstaltet wurde – ein Feierabendmahl.

Für alle, die am Gründonnerstag nicht dabei sein konnten – das ist ein Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem gemeinsamem Abendessen für die ganze Gottesdienstgemeinde.

Unser Team rund um Diakon Jens Albrecht hatte die Aufgaben für den Gottesdienst schnell verteilt: Welchen Text legen wir zugrunde? Wer gestaltet welches Gebet? Wer hält die Lesung und macht die Fürbitten? Wer moderiert das Predigtgespräch? So weit, so gewohnt.

Aber dann kommt der schwierige Teil: Wo essen wir? Ganz klar – im Chor der Friedenskirche. Er ist groß genug. Wie viele Biertischgarnituren sollen wir aufstellen, damit alle Platz finden, aber auch niemand einsam sitzt? Wenn wir die Leute bitten, Essen mitzubringen, wie viel müssen wir selbst bereitstellen, damit alle satt werden?

Sie merken schon, die Organisation eines Festmahles, bei dem man nicht weiß, wie viele Gäste kommen werden, ist eine spannende Sache.

Am Gründonnerstag-Nachmittag haben wir dann gemeinsam die Tische und Bänke im Chorraum aufgestellt, festlich mit weißen Stofftischdecken und Kerzen gedeckt, Wasser, Wein, Saft, Schorle, Brot, Käse, Hummus, Oliven und Gemüse bereitgestellt und vorbereitet und dann leicht nervös gewartet.





Unsere Freude war groß, als mehr als 50 Menschen gekommen sind und so großzügig Essen mitgebracht haben, dass wir einen ganzen Extratisch damit füllen konnten.

Bereits an den Tischen sitzend haben wir einen wunderschönen Gründonnerstags-Gottesdienst gefeiert, von Karsten Leykam am Keyboard begleitet.

Und danach war Festessen – die Leute vom Vorbereitungsteam und andere Helfende sind von Tisch zu Tisch gegangen und haben die guten Gaben verteilt. Es wurde reichlich gegessen, getrunken, geplaudert und gelacht, wie es bei einem Fest sein soll.

Manche haben gesagt, dass es wie bei der wunderbaren Brotvermehrung war – obwohl man es im Vorhinein nicht planen konnte, war genug da für alle. Und von anderen konnte man hören, dass sie an diesem Abend in einer ganz besonderen Weise Gemeinde gespürt haben.

Wir vom Vorbereitungsteam waren sehr glücklich; bei Gelegenheit wollen wir gerne wieder ein Feierabendmahl mit Ihnen halten. Kommen Sie doch dazu! Es ist eine wunderbare Erfahrung, die Gegenwart Gottes auch beim gemeinsamen Essen im Kirchenraum miteinander zu erleben.

Bis bald

Ihre Andrea Schwarz

Kirchweih in St. Johannis

Es ist wieder Kirchweih in St. Johannis. Wieder ist eine Menge los. Wir freuen uns auf das bunte Treiben in St. Johannis. Und wir haben eine Menge beizutragen (siehe Übersicht)

Und wie immer suchen wir für unser Terrassencafé am Samstag und Sonntag und für unsere Turmführungen Mitarbeitende und Kuchenbäcker:innen. Melden sie sich doch im Pfarramt (per mail pfarramt.st-johannis.n@elkb.de ; Telefon: 37830) oder tragen sie sich bei Gottesdiensten, Veranstaltungen oder in den Kindertagesstätten in die Listen ein.

Mittagspredigt, St. Johanniskirche 25.Juni, 12.00 Uhr

Die Mittagspredigt gehört zur Kirchweih. Ein aktuelles Thema wird beleuchtet. Eingeladen werden Personen, die dazu etwas zu sagen haben. Durchaus kritisch, nachdenklich, in einem gottesdienstlichen Rahmen.

Wir werden sie über das Thema und die/ den Mittagsprediger:in informieren. Seien Sie gespannt!

Wir laden ein zur Johanniskirchweih 2023



Donnerstag, 22.6.2023

Friedenskirche 18:15 Orgelmusik zur Kirchweiheröffnung (Kantor Karsten Leykam)
 19:00 Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Kirchweih
 (Gemeindereferentin Lena Neidlein/ Pfarrer Ulrich Willmer)
 im Anschluss: Sektempfang in der Halle
 20:00 Ausstellungseröffnung in der Galerie

Freitag, 23.6.2023

Friedenskirche 13:00 - 20:00 Kunst-Galerie geöffnet
 Barockgarten 19:00 „Lied und Spiel zur Kirchweih“ (bei Regen in der Johanniskirche)
 Friedenskirche 19:00 + 20:00 stündlich Möglichkeit zur Besteigung des Turms
 (Bonausgabe in Galerie, Teilnahmebegrenzung!)
 St. Johanniskirche 22:00 „Konzert bei Kerzenschein“ (N.N.)

Kirchweihsamstag, 24.6.2023

Friedenskirche 13:00 - 20:00 Kunst-Galerie geöffnet
 Terrasse Friedensk. 13:00 - 17:00 Uhr Kirchencafé
 Info und Aktionsstand Ev. Kindergarten Dortmunder Straße
 Friedenskirche 13:00 - 20:00 stündlich Möglichkeit zur Besteigung des Turmes
 (Bonausgabe in Galerie, Teilnahmebegrenzung!)
 14:00 Führung „Unser Erbe aus der Hl. Kreuz Kirche“ (Hannah Wolff)
 15:00 Orgelführung Empore (Kantor Karsten Leykam)
 16:00 Führung „Die Geschichte Jesu erzählt i. d. Chorfenstern“ (H. Wolff)
 St. Johanniskirche 14:00 Führung „Wie die St. Johanniskirche entstand“ (Peter Preißer)
 Friedhof St. Joh. 14:00 - 17:00 Uhr (letzte) halbstündliche Führungen „Bedeutsame
 Gräber südlich der Johanniskirche“ (Bürgerverein St. Johannis)
 Friedhof St. Joh., 15:00 Gedenkfeier Turnerbund 88 (Pfarrerinnen Theresa Geißler)
 Am Denkmal

Kirchweihsonntag, 25.6.2023

Johannisfriedhof	7:00 Andacht - Aussegnungshalle (Diakon Jens Albrecht und Posaunenchor St. Johannis)
Westfriedhof	8:30 Andacht - Vorplatz Erdbestattungshalle (Diakon Jens Albrecht und Posaunenchor Schniegling)
Friedenskirche	9:15 Posaunenchor St. Johannis bläst vom Turm
Friedenskirche	10:00 Festgottesdienst zur Kirchweih (PfarrerIn Manuela Krafft, Posaunenchor und Johannischor)
Autoscooter	10:00 FriedensKinderKirche (PfarrerIn Theresa Geissler und Team)
Johanniskirche	12:00 Gottesdienst mit MittagspredigerIn (N.N. und Pfarrer Ulrich Willmer)
Friedenskirche	13:00 - 20:00 Kunst-Galerie geöffnet
Terrasse Friedensk.	13:00 - 17:00 Kirchencafé und Aktionen verschiedener Gruppen Info und Aktionsstand Haus für Kinder Frauenholzstraße
Friedenskirche	13:00 - 20:00 stündlich Möglichkeit zur Besteigung des Turms (Bonausgabe in Galerie, Teilnahmebegrenzung!) 14:00 Führung „Peringsdörfer Altar- Botschaft d. Bildtafeln“ (Renate Wolf) 15.00 Orgelführung Empore (Kantor Karsten Leykam)
St. Johanniskirche	14.00 Führung „Die Ausstattung der St. Johanniskirche“ (Peter Preißer)
Friedhof St. Joh.	14:00 - 17:00 Uhr (letzte) halbstündliche Führungen „Bedeutsame Gräber südlich der Johanniskirche“ (Bürgerverein St. Johannis)
Barockgarten	17:00 Chor „femmes musicales“ (bei Regen in der Johanniskirche)

Montag, 26.6.2023

Friedenskirche	13:00 - 20:00 Kunst-Galerie geöffnet 15:00 – 18:00 Offene Friedenskirche 18:00 Möglichkeit zur Besteigung des Turms (Bonausgabe in Galerie, Teilnahmebegrenzung!)
----------------	--

Dienstag, 27.6.2023

Friedenskirche	13:00 - 20:00 Kunst-Galerie geöffnet 15:00 – 18:00 Offene Friedenskirche 18:00 Möglichkeit zur Besteigung des Turms (Bonausgabe in Galerie, Teilnahmebegrenzung!)
----------------	--

**Johannis-
Kärwa
2023**

Weitere Informationen:

www.st-johannis-nuernberg.de



Neues aus dem Evangelischen Familienzentrum St. Johannis

In diesem Kita-Jahr steht bei uns Bewegung im Mittelpunkt! Während des Projektes „Bewegte Kita“ hatte das Team eine zweitägige In-House Fortbildung, um den eigenen Bewegungsressourcen auf die Schliche zu kommen und wichtige Fragen und Themen zu diskutieren. So ging es auch um das

Thema „Mut zum Risiko“. Wie viel Bewegung lassen wir Erwachsenen eigentlich zu? Bei einer systemischen Aufstellung wurde deutlich, dass viele Faktoren auf die Kinder, aber auch auf uns Erwachsene einwirken und uns manchmal begrenzen, was wir an Bewegung erlauben. Was ist, wenn etwas passiert? Wer ist schuld, wenn das Kind beim Klettern oder Balancieren stürzt? Klar ist, ohne Ausprobieren, Hinfallen und wieder Aufstehen ist

keine Entwicklung möglich. Unser Fazit ist daher: Wir wollen gemeinsam mutig sein und die kindliche Freude an Bewegung fördern, so oft und gut es unter unseren Rahmenbedingungen möglich ist. Denn viel Bewegung hilft letztlich, Risiken zu mindern.



(v.l.n.r. Katja Schmitt, Nadja Häfner, vorn: Arabella Zenser, hinten: Monika Wysgalla, Aleya Sevik, Christiane Roche)

Das Haus für Kinder in der Lerchenbühlstraße 39 wird 50 Jahre.

Am Sonntag, den 06.05.1973 wurde der Kindergarten in der Lerchenbühlstraße 39 eingeweiht. Zunächst als Kindergarten mit vier Gruppen, später dann mit fünf Kindergartengruppen. Seit der Generalsanierung in den 2010ern besteht nun Haus für Kinder, mit Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort. Das ist doch wahrlich ein Grund zum Feiern. Wir laden hierzu Groß und Klein zu einem gemeinsamen Fest am Sonntag, den **18.06.2023, von 11.00 – 17.00 Uhr** ein.

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit verschiedenen Aktionen, Rundgängen durch das Haus, einer Tombola, guter Unterhaltung, Essen und Trinken sowie jeder Menge Spaß.

Tagesablauf:

11.00 Uhr	Gottesdienst im Garten.
12.30 Uhr	Musikalische Zeitreise
Ab 13.30 Uhr	Aktionsstände, Tombola und gemütliches Beisammensein beim Grillen mit Salaten, Kuchen und Getränken.
17 Uhr	Ende des Festtages

Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen, um mit uns unser Jubiläum zu feiern, ins Gespräch zu kommen und mehr über den Wandel des Hauses für Kinder zu erfahren.





Kirchentag in St. Johannis: Viele Highlights

**Zum Kirchentag in Nürnberg ist in St. Johannis vieles geboten!
Wort und Musik über den Gräbern auf dem St. Johannisfriedhof**

Donnerstag, 8. Juni 23

19.00/20.00/21.00 Uhr St. Johannis-Friedhof

Wann, wenn nicht jetzt? Tom Haydn, Stimme / Michael Flügel, Piano
Seit 25 Jahren begeistert der gebürtige Österreicher und Wahl-Franke Tom Haydn mit seinen Liedern, Chansons und Geschichten. Spätestens seit dem Erscheinen seines siebten Albums.

Ende 2022, zählt Haydn endgültig zum illustren Kreis der ständigen Vertreter Österreichischer Liedermacher-Kunst. Neben Auftritten beim Rheingau Musik-Festival, bei Ottis Schlachthof, Kabarett aus Franken, im BR, ZDF und diversen renommierten Kleinkunsthöfen in ganz Deutschland, führten ihn Gastspiele auch nach Österreich und in die Schweiz. Seine Songs schafften Platzierungen in der „Liederbestenliste“ und brachten ihm diverse Preise ein, u.a. den Förderpreis für junge Songpoeten bei „Songs an einem Sommerabend“ auf Kloster Banz.

Mit seinem langjährigen musikalischen Weggefährten Michael Flügel am Klavier präsentiert er unter dem Titel „wann, wenn ned jetzt“, ein Konzentrat aus seinem langen musikalischen Schaffen sowie einige brandneue Chansons.

Feierabendmahl über den Gräbern

Freitag, 9. Juni 23

19-20.30 Uhr auf dem St. Johannisfriedhof

Jochen Mensching und Band, Pfr. Ulrich Willmer, Team



Ökumenische Friedenssgebete in der St. Johanniskirche

Donnerstag, 8. Juni 23, 13 Uhr, Gestaltung: Friedensgebetsgruppe Erfurt

Freitag, 9. Juni 23, 13 Uhr, Gestaltung: Friedensgebetsgruppe Nürnberg

Samstag, 10. Juni 23, 13 Uhr, Gestaltung: Friedensgebetsgruppe Halle

Samstag, 10. Juni 23

19.00/20.00/21.00 Uhr St. Johannis-Friedhof

Von der Ewigkeit ins Jetzt | Jakov Galperin, Sax+Klarinette / Pfr. Ulrich Willmer, Texte

Lassen Sie sich verzaubern von der einmaligen Stimmung über den Gräbern. Begeben Sie sich auf eine musikalische und literarische Zeitreise in die Ewigkeit zum Jetzt. Jakov Galperin ist Klarinettist in Nürnberg, Ulrich Willmer Pfarrer in St. Johannis

Gute-Nacht-Café im TabeaHausgarten, Kölner Straße 33

Donnerstag, Freitag, Samstag 21.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Lassen Sie den Tag in einer einzigartigen Atmosphäre ausklingen, treffen Sie Kirchentagsgäste, kommen Sie ins Gespräch.

Friedenskirche

Die Friedenskirche ist Veranstaltungskirche

Donnerstag 8. Juni 23

9.30 Uhr | Bibelarbeit

Dialogbibelarbeit | C. Jochum-Bortfeld, H. Springhart

Meine Stunde ist noch nicht da | Johannes 2,1-12

Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld, Theologe, Bad Oeynhausen

Prof. Dr. Heike Springhart, Landesbischöfin, Karlsruhe



16.00 – 17.30 Uhr, Pop und Rock | Konzert

Orgel im Groove, Fetziger Orgelsound und frische Bandgrooves

Eine hochkarätig besetzte Band aus fünf Vollblutmusiker:innen verschafft altehrwürdigen Kirchenliedern den nötigen Groove, so dass deutlich wird, dass der majestätische Klang der großen Orgel aktueller ist als man vermutet. Eingrooven, mitsingen, mitswingen!

19.00 - 21.00 Uhr, Gottesdienst feiern | Zum Abend und zur Nacht

Seafarers' Night, der Deutschen Seemannsmission

Gestaltung: Deutsche Seemannsmission, Hamburg

Freitag 9. Juni 23

11.00 – 11.45 Uhr, Oratorien | Konzert, House on Fire, Ein Oratorium über den Klimawandel

Dekanatskantorei Collegium vocale Kirchberg, Staufenberg

Musikalische Leitung: Daniela Werner, Dekanatskantorin, Staufenberg

Ein Oratorium zum Klimawandel in sieben Sätzen für Sopran, Chor, Bandoneon, Klavier und Streichorchester. Hier wird der Bogen gespannt von der Schöpfung über klimatische Katastrophen hin zur Verantwortung für unsere Mutter Erde. Komponiert von Judith Brandenburg.

12.30 -13.30 Uhr, Gospel | Konzert, epiFUNias Gospelchor

Now: Gospels zum Zuhören und Mitsingen

Epiphanias: Gott erschien in der Welt! epiFUNias - so heißt unser Gospelchor, mit dem wir diese gute Nachricht weitertragen möchten. Mit Songs, die etwas zu erzählen haben. Mit Texten, die Mut machen. Gerade jetzt. Mit Freunden und mit Freude singen - das ist unsere Passion und dazu laden wir ein.

17.30 – 18.00 Uhr, Oratorien | Aufführung

Paradise Now! Ein Musical, Jugendchorakademie Johanneskirche Düsseldorf

Adam und Eva - Schlange und Apfel: diese Geschichte kennen alle schon aus Kindheitstagen. Liebevoller kann dieser Rauswurf nicht erzählt werden:



hinaus aus dem Paradies in ein selbstbestimmtes, verantwortungsvolles und doch durch Gott begleitetes Leben. Umwerfend getanz und gesungen von Jugendlichen.

**20.00 Uhr, Pop und Rock | Konzert, Rockrequiem XS
Cross-Over-Konzert mit Band, Orgel, Violine und Chor**

Eine Adaption des Rockrequiems der Komponisten Guntram Pauli, Christian Kabitz und Klaus Haimerl. Das englischsprachige Werk verbindet Rock und Klassik und bildet eine schlüssige Synthese aus beiden Musikwelten. Der klassische Text der Messe wird durch moderne Lyrik ergänzt bzw. kontrastierend erweitert.

Samstag 10. Juni 23

9.30 – 10.30 Uhr, Bibelarbeit | T. Bilz

Die Zeit wird kommen | Lukas 17,20-25

Tobias Bilz, Landesbischof, Dresden

**11.00 – 12.30 Uhr, Interkultur und Weltmusik | Konzert
Small Pockets of Resistance**

Die zeitlose Botschaft des Reggae von Bob Marley

Eine musikalische Reise des Reggae von der Karibik-Insel Jamaica bis zu einer weltumspannenden Idee von Frieden, Liebe und Gleichberechtigung. Reggae-Konzert mit Songs von Bob Marley, Jimmy Cliff, Peter Tosh und Small Pockets of Resistance.

**14.00 – 15.30 Uhr, Emmaus - ein Rockoratorium
Für Solist:innen, Chor, Band und Orchester**

Go Emmaus-Projektchor und -orchester 2023, Iserlohn

Jesus ist tot. War alles umsonst? Auf dem Weg nach Emmaus durchleben zwei Jünger im Rückblick ihre Geschichte mit Jesus noch einmal. Bewegende Szenen, die von Pop-, Rock-, Jazz- und Klezmermusik im Zusammenspiel mit szenischen Darstellungen für Auge und Ohr ausgemalt und zum Klingen gebracht werden.



16.30 – 18.00 Uhr, Lobpreis und Worship | Konzert

ÖChor - Ökum. Jugendchor Mössingen

Bekannte und neue Songs zum Zuhören und Mitsingen

Der ökumenische Jugendchor Mössingen mit Band lebt die Ökumene im gemeinsamen Singen, Musizieren und in der Gemeinschaft. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam zu singen, zu klatschen, oder einfach nur zuzuhören. Die fetzigen, aber auch ruhigeren Lieder werden auf einer Leinwand angezeigt.

19.00 – 19.45 Uhr, Oratorien | Workshop, Elias (F. Mendelssohn-Bartholdy)

Ansingprobe für das Mitsingkonzert. *Wenn vorhanden, bitte Noten mitbringen.*

Musikalische Leitung: Susanne Hartwich-Düfel, Erlangen

20.00 – 22.00 Uhr, Oratorien | Mitsingkonzert, Elias (F. Mendelssohn-Bartholdy)

Oratorium zum Zuhören und Mitsingen

Um 19.00 Uhr findet eine offene Singprobe statt. *Wenn vorhanden, bitte Noten mitbringen.*

Mitglieder der Kantorei St. Matthäus, Erlangen, Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg, Mitglieder des Erlanger Kammerorchesters, Franziska Bobe (Sopran), Erlangen

Solgerd Isalv (Alt), Nürnberg, Philip Farmand (Tenor), Hamburg, Jakob Kreß (Bass), Nürnberg

Musikalische Leitung: Susanne Hartwich-Düfel, Erlangen

Sie werden ein Oratorium mit hochaktuellen Themen erleben (Klimakrise und Zeitenwende) und können bei ausgewählten Chören selbst Teil des Ganzen werden.



St. Johannisfriedhof

Freitag 9. Juni 23,

10.00 – 11.00 Uhr und 11.30 – 12.30 Uhr

Museen und Institutionen | Führung

500 Jahre Friedhofskultur

Der Friedhof St. Johannis

Dr. Claudia Maué, Verein Nürnberger Epitaphienkunst und -Kultur e.V.,
Nürnberg

Samstag 10. Juni

14.00 – 17.00 Uhr

Museen und Institutionen | Ausstellung

Reformatoren und Zeitgenossen auf dem Johannisfriedhof

Erleben Sie den schönsten Friedhof Europas

Führungen starten immer zur vollen und halben Stunde





*Nähere Informationen zur
KircheKunterbunt
Manuela Krafft:
Tel.: 32 25 12 92*



*Nähere Informationen zur
FriedensKinderKirche
Theresa Geißler
Tel.: 0171/7472592*

Aktuelle Veranstaltungen
finden Sie in den Schaukästen
oder auf unserer Homepage
www.st.johannis-nuernberg.de

**Bitte beachten Sie unsere
geänderte Uhrzeit!
Für alle Fragen rund ums
Mitmachen wenden Sie
sich gerne an Pfarrerin
Theresa Geißler
0171/74 72 592**

KircheKunterbunt - Krabbel- und Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir im TabeaHaus, Kölner Str. 33, um 10.30 Uhr einen Mitmachgottesdienst für alle Kinder von 0-5 Jahren (mit Begleitperson). Wir singen, klatschen, beten und hören eine Geschichte. Der Gottesdienst dauert ca. eine halbe Stunde. Danach sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein. Alle aktuellen Infos finden Sie auf der Homepage oder in den Schaukästen.

18. Juni Tauf(erinnerungs)fest

(Bitte Taufkerze mitbringen!)

17. Juli Mach dich auf den Weg!

Im August ist Sommerpause.

Wir sehen uns wieder am 17. September! Das Team und Pfarrerin Krafft freuen sich auf alle Kinder und Familien!

Liebe Kinder und Familien von St. Johannis!

Ihr seid herzlich eingeladen zur Friedenskinderkirche! Einmal im Monat verbringen wir einen bunten Samstagvormittag gemeinsam in und um die Friedenskirche am Palmplatz herum.

Vor der Sommerpause feiern wir unseren großen Abschluss mit der KINDER-KIRCHWEIH-KIRCHE mit einem bunten Gottesdienst im Autoscooter!

Dieser Gottesdienst findet am Sonntag, 25. Juni 2023 um 10 Uhr zur Kirchweih in St. Johannis statt.

Sollte sich etwas ändern, findet ihr die Informationen auf unserer Website und in den Schaukästen.

Wir freuen uns auf euch! Das Team von der FriKiKi

Das Team der FrKiKi macht am Kirchweih-Sonntag wieder traditionell den Waffelstand. Dazu benötigen wir Waffelteig. Könnten Sie uns eine Schüssel spenden? Dann bitte im Pfarramt melden. Der Waffelteig kann Sonntag vor dem Autoscooter Gottesdienst beim Kuchenverkauf abgegeben werden.

Vielen Dank im Voraus, für Ihre Unterstützung.



Hello again Nürnberg,

um es genau zu nehmen: Hallo liebe Gemeinden im Nürnberger Nord-Westen. Ab 1. März bin ich euer neuer Referent für die „0-35jährigen“.

Ich möchte mich kurz vorstellen. Ursprünglich komme ich aus Niederbayern. Schon mit 15 Jahren hatte ich die Überlegung, Diakon zu werden und besuchte damals die Berufsmesse in Nürnberg. Dies habe ich nicht aus den Augen verloren, auch dann nicht, als ich nach meinem Abitur eine Ausbildung zum Musiker absolvierte. Währenddessen merkte ich, dass Musik ein schönes Hobby ist, es mich aber als alleiniger Beruf nicht glücklich machen würde. So begann ich die damals noch sechsjährige Ausbildung zum Diakon in Rummelsberg und das darin enthaltenen Studium der Sozialen Arbeit an der Evangelischen Hochschule. Anschließend wurde ich nach Donauwörth in die Gemeinde und das Dekanat als Jugendreferent gesendet. Auch wenn mir die Arbeit in Donauwörth sehr viel Spaß gemacht hat, wurde meiner Freundin und mir schnell klar, dass es mit der Geburt unseres Sohnes, wieder Richtung Nürnberg gehen muss.

Umso mehr hat es mich gefreut, dass die Vertreter:innen ihrer Gemeinden sich für mich als neuen Referenten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene entschieden haben. Diese Stelle klingt für mich sehr spannend, da ich mit meinen dreißig Jahren die Bedürfnisse der Alterspanne nicht nur beruflich sehr gut kenne. Damit gehen auch Herausforderungen einher, vor denen ich Respekt habe, mich aber auch freue, diese anzugehen. Wie finden Jugendliche und Erwachsene noch Zugang zu ihrem Glauben und der Gemeinde? Was wünschen sich Eltern mit Kindern oder Schüler:innen und Studierende von ihrer Gemeinde? Was können wir tun, damit sie ein Teil einer Gemeinde werden und bleiben wollen? Wo hat Gott noch Platz in diesem immer schneller werdenden Leben?

Ich freue mich schon sehr auf euch, liebe Gemeinden, liebe Ehrenamtliche und zukünftige Kolleg:innen.



*Diakon
Johannes Hildebrandt*



Am 24. September 2023...

...ist Jubelkonfirmation in der Friedenskirche
Am Sonntag, 24. September 2023 um 10 Uhr
findet die Jubelkonfirmation in der Friedenskir-
che statt. Eingeladen sind alle, die in diesem
Jahr ihre goldene Konfirmation (Konfirmations-
jahr 1973), diamantene (1963), eiserne (1953)
oder gnadene (1953, 1948, 1943) Konfirmation
feiern können.



Anmeldungen nimmt das Pfarramt entgegen (Telefon: 37830) oder
Mail: Pfarramt.st-johannis.n@elkb.de.

Eine persönliche Einladung mit allen Informationen wird dann verschickt. Weil
sehr viele Adressen der damals jungen Menschen nicht mehr aktuell sind, bittet
die Kirchengemeinde um Weitergabe des Termins an Bekannte und Freunde.
Die Jubiläumsfeier ist auch offen für Menschen, die nicht in St. Johannis kon-
firmiert wurden, aber gerne dabei wären.

St. Johannis freut sich, wenn im großen Kreis das Jubiläum der Konfirmation
gefeiert werden kann.

Evangelisch für Menschen nach der Arbeitsphase

St. Johannis, Schniegling, Boxdorf, Kraftshof, St. Andreas

Übersicht Tagesfahrten 2023

Mittwoch 10.05.23, Obertheres/Haßberg
Mittwoch 14. Juni 2023, Waldsassen
Mittwoch 19. Juli 2023, Pappenheim
Mittwoch 09. Aug. 2023, Spalt, Brombachsee

Für die Fahrt müssen Sie mit ca. 25 Euro Fahrtkosten rechnen. Essen und Ein-
trittsgelder kommen hinzu. Die Teilnahme mit Rollator ist möglich. Für jede
Fahrt gibt es eine separate Anmeldung. Diese erhalten Sie über die Pfarrämter
oder bei Diakon Walter..

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen sind möglich.

Evangelische Seniorenarbeit in der Subregion Nürnberg Nord West, Team St. Johannis
Diakon Jörg Peter Walter; joerg.walter@elkb.de; Tel: 0152 3201 2601
Am Johannisfriedhof 32; 90419 Nürnberg



Jetzt ist die Zeit

von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm

Die Spannung steigt. Die Anspannung bei vielen, die jetzt mitten in den Vorbereitungen sind, sicher auch. Vor allem aber steigt die Vorfreude. Vom 7. bis 11. Juni werden wir zusammen mit Zig-Tausend Menschen aus ganz Deutschland und der Welt in Nürnberg zum Deutschen Evangelischen Kirchentag zusammenkommen. Nürnberg wird für ein paar Tage zum Nabel der protestantischen Welt in Deutschland werden, aber auch weit darüber hinaus. Schon allein deswegen wird es diesmal ein ganz besonderer Kirchentag, weil es der erste nach der Durstperiode der Pandemie ist. Ich bin dankbar, dass der Ökumenische Kirchentag in Frankfurt 2021 nicht abgesagt wurde. Er vermochte tatsächlich Akzente zu setzen. Aber er musste eben weitgehend digital stattfinden. Es fehlte, was den Kirchentag so ausmacht, dass viele Menschen zusammen feiern und diskutieren und die Gemeinschaft in Christus, von der wir reden, auch tatsächlich sinnlich erfahren.

Die Gemeinschaft sinnlich erfahren

Die Zeitungsschlagzeilen über zurückgehende Kirchenmitgliedschaftszahlen erwecken manchmal den Eindruck, wir Christ*innen seien kurz vor dem Aussterben, obwohl 40 Millionen Menschen in unserem Land Mitglieder der großen Kirchen sind und es – sollten es irgendwann nur noch die Hälfte sein - immer noch sehr viele sein werden.

Egal, wie hoch die Teilnahmezahlen in Nürnberg sein werden: Schon jetzt ist absehbar, dass wir beim Kirchentag im Juni die große Gemeinschaft der Christinnen und Christen wieder sinnlich erfahren werden. Und daraus auf unserem Weg in die Zukunft mit allen Veränderungen und Neuaufstellungen, die sie bringen wird, Stärkung, Ermutigung und Rückenwind erfahren werden.

Dazu wird auch das Kirchentagsmotto helfen: „Jetzt ist die Zeit“. Jetzt, nach der Pandemie ist die Zeit, neu zu leben, anders zu leben, so zu leben, dass auch Menschen anderswo auf der Welt und Menschen in zukünftigen Generationen gut leben können.

Alles von Gott erwarten

Wir haben gerade erfahren, dass wir nicht alles unter Kontrolle haben. Dass ein kleines Virus, das man noch nicht einmal mit bloßem Auge sehen kann, das Leben der Menschen überall auf der Welt mit einem Schlag umkrempeln kann. Und wir plötzlich Entscheidungen treffen müssen, die wir uns vorher nie hätten vorstellen können. Und dabei Fehler machen, jedenfalls, wenn wir Verantwortung tragen und entscheiden müssen, und uns nachher vieles zu vergeben haben.



Jetzt ist die Zeit, demütiger zu werden, die Unkontrollierbarkeit unseres Lebens anzuerkennen, nicht mehr alles von uns selbst zu erwarten, sondern alles von Gott zu erwarten und in Respekt vor Gott und den Menschen nach bestem Wissen und Gewissen verantwortlich zu handeln. Und jetzt ist die Zeit, unser Leben endlich so zu erneuern, dass wir aufhören, auf Kosten der Menschen in anderen Teilen der Welt und auf Kosten zukünftiger Generationen zu leben. Ja, jetzt ist die Zeit! Wann denn sonst?

Zeitansage Kirchentag

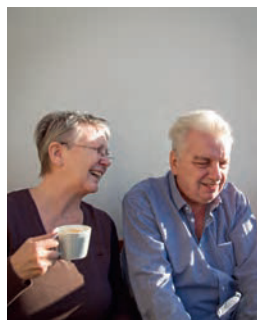
In den politischen Diskussionen wird nicht bestritten, was die Klimawissenschaftler sagen, dass sich in den nächsten zehn Jahren entscheiden werde, ob wir die Kippunkte noch vermeiden können, die zu einer massiv beschleunigten Klimaerwärmung mit weltweit desaströsen Konsequenzen für die Zukunft führen würden. Wenn das stimmt, dann ist doch jetzt die Zeit, wirklich etwas zu ändern.

Dazu braucht es die Christinnen und Christen in unserem Land. Dazu braucht es die Zeitansage des Deutschen Evangelischen Kirchentages. Nirgendwo sonst kommen so viele Menschen zusammen, die sich aus ihrem Glauben heraus für die Gesellschaft engagieren und dabei den Horizont der ganzen, der Einen Welt miteinbeziehen. Nirgendwo sonst kommen so viele Menschen zusammen, die in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Verantwortung tragen, sich den kritischen Diskussionen stellen und daraus Erkenntnisse für ihr eigenes Handeln mitnehmen.

Ich wünsche mir, dass wir im Juni frömmere aus diesem Kirchentag herausgehen als wir hineingegangen sind. Ich wünsche mir, dass wir hoffnungsvoller wieder zu Hause ankommen, als wir von dort weggegangen sind. Ich wünsche mir, dass uns mehr Liebe im Herzen brennt, als wir sie vorher gespürt haben. Und ich wünsche mir, dass wir auch dann, wenn wir wieder in unseren Gemeinden zu Hause sein werden, die große Gemeinschaft von Nürnberg im Herzen behalten werden, die mit uns zusammen sagt: Jetzt ist die Zeit! Wir wollen neu leben. Wir wollen mit Gott und unsere Mitmenschen versöhnt leben. Wir wollen ganz aus Glaube, Liebe und Hoffnung leben.



*Landesbischof
Heinrich Bedford-Strohm
Copyright: elkb/rost*



Angebote für Menschen 60+

Zum „Seniorenstammtisch“

Jeweils meist zum ersten Donnerstag im Monat laden wir ein zu Kaffee + Kuchen, Plaudern, kurzen Geschichten und ein wenig Singen mit Hr. Reiter am Akkordeon.

Zeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Palsmplatz 11
mit Hol- und Bringdienst

Anmeldung über Tel. 39 70 05 (AB)
Andrea Zink-Hirsch mit Team

Johannistreff (Kaffeetrinken, Programm)

Veranstaltungszeit: **Jeder Freitag** 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindehaus Palm-
platz 11

Herzliche Grüße auch im Namen unseres ehrenamtlichen Teams

Jörg-Peter Walter

einfach heiraten!

Unkompliziert und spontan heiraten? Das gibt es nicht mehr nur in Las Vegas! „Wir haben es im Radio gehört und sind direkt hierhergekommen!“ Hier nach Nürnberg in die Wolfgangskapelle von St. Egidien zog es ein junges Paar mit ihrem kleinen Sohn, alle drei festlich gekleidet und mit einem Strahlen im Gesicht. Heute wollen sie endlich heiraten, vorher war einfach keine Zeit dafür. Gemeinsam mit der Segensservicestelle Nürnberg und Pfarrer:innen aus vielen Gemeinden traten zahlreiche Paare vor den Traualtar und bekamen zum Anstoßen ein Gläschen Sekt. 220 Paare wurden am 23.3.2023 im Rahmen der Aktion „einfach heiraten“ in 13 bayerischen Kirchengemeinden gesegnet, davon 111 als evangelische Trauungen. Mehrere gleichgeschlechtliche Paare wurden gesegnet, ebenso wie Paare ohne Trauschein als Zuspruch für ihre Partnerschaft oder bereits lang verheiratete Jubelpaare.

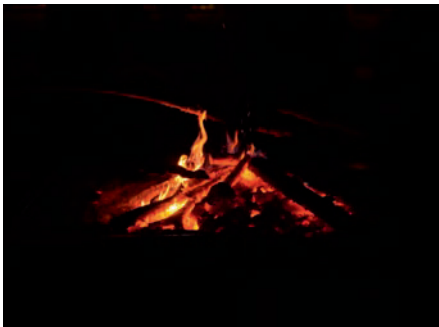
Und am 24.4.2024 wird es die nächste Gelegenheit geben! Schalten Sie also das Radio ein!



Osternacht 2023

Gemeinsam wachen St. Johannes und St. Andreas durch die Nacht. 30 Jugendliche aus den beiden Gemeinden treffen sich am Karsamstag, um 21:00 Uhr geht das gemeinsame Osterfeuer los. Schon seit 17:00 Uhr bereiten die Teamer alles vor. Es wird eingekauft, gekocht, Stockbrotteig vorbereitet.

Kurz darauf fällt auf, es gibt gar keine Stöcke für das Stockbrot. Schnell machen sich vier Teamer auf und laufen von St. Andreas nach St. Johannes, packen 30 Stöcke ein und laufen wieder zurück. Gerade rechtzeitig zum Ende des Gottesdienstes können sie den Kindern die Stöcke übergeben.



Gemeinsam klappt es, wenn alle zusammen anpacken. Wir lernen uns kennen, essen gemeinsam, gestalten eigene Osterkerzen, sitzen am Osterfeuer unterhalten uns und feiern Andachten. Mitten in der Nacht geht es los, wir tragen das Osterfeuer von St. Andreas nach St. Johannes. Zu Fuß geht es mit einer kleinen Lampe, die das Osterfeuer birgt durch verwinkelte Gassen bis zu den Jugendräumen der Friedenskirche.

Die Jugendlichen haben die Osternacht unter das Motto „Fantasie“ gestellt. Zu Beginn durften die Jugendlichen zielsicher entscheiden, ob das Zitat aus der Bibel, Herr der Ringe oder Harry Potter kommt. Gegen Mitternacht haben wir zusammen ergründet welche Gemeinsamkeiten es zwischen den fantasievollen Geschichten der Bibel und den Fantasiegeschichten der Neuzeit gibt.

Auf dem Turm der Friedenskirche schließen wir das Thema ab und bereiten uns auf Ostern vor.

Der Abschluss der durchwachten Nacht ist der Osternachtsgottesdienst um 05:00 Uhr auf dem Johannisfriedhof und in der Johanniskirche. Die Jugendlichen sind selbst Teil des Gottesdienstes - selbstgeschriebene Texte und Lesungen werden von ihnen vorgetragen. Müde, aber glücklich gehen alle um 06:00 Uhr nach Hause. Wir rufen uns noch ein letztes „der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“ zu und verabschieden uns.

Vielen Dank an alle Teamer und Jugendlichen für diese wunderschöne Nacht.

Liebe Grüße Jens Albrecht



Gottesdienste in den Seniorenzentren

In Kooperation mit der kath. Pfarrei St. Michael freuen wir uns in folgenden Heimen, Michael-Bauer-Heim, Käte-Reichert-Heim, Blindenheim, Hesperidenpark und im NürnbergStift St. Johannis wieder Gottesdienste mit Ihnen zu feiern.

Genaue Termine entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder unserer Homepage www.st-johannis-nuernberg.de

Evangelischer Kirchentag „Jetzt ist die Zeit“ vom 7. - 11. Juni 2023 in Nürnberg

Das Programm finden Sie unter www.kirchentag.de.

Sonntag, 11.6.2023 1. So. nach Trinitatis

Friedenskirche 10:00 Wir laden ein zu den Abschlussgottesdiensten des Kirchentages:

Alles hat seine Zeit

Schlussgottesdienst Predigt:

Quinton Ceasar, Pastor, Wiesmoor

Bühne auf dem Hauptmarkt

Alles hat seine Zeit

Schlussgottesdienst in Leichter Sprache

Der Schlussgottesdienst auf dem Kornmarkt wird mit Abendmahl gefeiert.

Predigt: Alexander Brandl,

Pfarrer und Blogger, München

Bühne auf dem Kornmarkt

Bitte informieren Sie sich, ob Gottesdienste im Nordklinikum stattfinden unter www.klinikum-nuernberg.de.

Alle Termine gelten vorläufig, bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.st-johannis-nuernberg.de und beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!



Aus aktuellem Anlass finden unsere Gottesdienste zur Zeit überwiegend in der Friedenskirche statt. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder über die Aushänge in den Schaukästen.

Friedenskirche

Sonntagsgottesdienst

Jeden Sonntag feiern wir in der Friedenskirche um 10:00 Uhr Gottesdienst. Alle Generationen sind willkommen. Der bewährte Ablauf vermittelt Geborgenheit und Kontinuität über Zeiten hinweg. Das Abendmahl feiern wir mit Saft und Wein. Kinder sind herzlich eingeladen.

FriedensKinderKirche

Für alle Kinder ab 5 Jahren einmal im Monat samstags von 11:00 bis 12:00 Uhr



Tabea11

Gottesdienst für Langschläfer und Frühaufsteher, Nachtschwärmer und Tagträumer. Lebendig – offen – lebensnah. In der Regel, jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr.

Kirche Kunterbunt

Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern die Kleinsten (bis ca. 5 Jahre) und ihre Familien mit der Kirchenmaus und dem Raben einen kurzen Mitmachgottesdienst.

Jugendgottesdienst 18:09

Gottesdienst für Konfis, Jugendliche und Junggebliebene



TabeaHaus

Queergottesdienst

Jeden ungeraden Monat, immer am dritten Sonntag um 19.00 Uhr in der St. Johanniskirche.

Taizé Gebet

Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr in der Friedenskirche (Okt. - März, außer Jan.). Interessierte, die ein Instrument spielen, sind eingeladen, sich dem Taizé-Team anzuschließen.

Wort und Musik

Gottesdienst durch Wort und Musik aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr (April-September).

English Language Service

Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:30 Uhr



St. Johanniskirche



Sonntag, 4.6.2023

Trinitatis

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Theresa Geißler
St. Johanniskirche	11:30	English Language Service	Brigitte Malik

EVANGELISCHER KIRCHENTAG „Jetzt ist die Zeit“ vom 7. - 11. Juni 2023 in Nürnberg:
Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten am Hauptmarkt und Obstmarkt oder per TV.
Das Programm finden Sie unter www.kirchentag.de.

Sonntag, 11.6.2023 1. So. nach Trinitatis

Friedenskirche	10:00	Wir laden ein zu den Abschlussgottesdiensten des Kirchentages (siehe Seite 28).	
----------------	-------	---	--

Sonntag, 18.6.2023 2. So. nach Trinitatis

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst Gäste aus Brasilien	Ulrich Willmer
TabeaHaus	10.30	Kirche Kunterbunt	Jens Albrecht + Team

KIRCHWEIH ST. JOHANNIS 23. - 28. Juni 2023:

Donnerstag, 22.6.2023 Johannistag

Friedenskirche	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweiheröffnung	Willmer+ Neidlein
----------------	-------	--	-------------------

Sonntag, 25.6.2023 3. So. nach Trinitatis

Johannisfriedhof	7:00	Andacht	Jens Albrecht
Westfriedhof	8:30	Andacht	Jens Albrecht
Friedenskirche	10:00	Festgottesdienst zur Kirchweih	Manuela Krafft
Autoscooter/Palmplatz	10:00	FriedensKinderKirche	Theresa Geißler + Team
Friedenskirche	12:00	GD mit Mittagspredigerin Judith Wüllerich + U. Willmer	

Mittwoch, 28.6.2023

Sakristei/ Friedensk.	19:00	GD mit Mittagspredigt	N.N.+Ulrich Willmer
-----------------------	-------	-----------------------	---------------------



Sonntag, 2.7.2023

Friedenskirche

TabeaHaus

St. Johanniskirche

4. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst

11:00 Tabea 11

11:30 English Language Service

Theresa Geißler

Ulrich Willmer

Detlev Hapke

Sonntag, 9.7.2023

Friedenskirche

St. Johanniskirche

5. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

19:00 Wort und Musik

Manuela Krafft

Ulrich Willmer

Sonntag, 16.7.2023

Friedenskirche

TabeaHaus

St. Johanniskirche

6. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst

10.30 Kirche Kunterbunt

19:00 Queer Gottesdienst

Theresa Geißler

Manuela Krafft + Team

Queer Team

Sonntag, 23.7.2023

Friedenskirche

7. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst

Ulrich Willmer

Sonntag, 30.7.2023

Friedenskirche

8. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst

Theresa Geißler



Gottesdienste August

Sonntag, 6.8.2023

Friedenskirche

St. Johanniskirche

9. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst

11:30 English Language Service

Robert Schimmel

Brigitte Malik

Sonntag, 13.8.2023

Friedenskirche

St. Johanniskirche

10. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

19:00 Wort und Musik

Ulrich Willmer

Ulrich Willmer

Sonntag, 20.8.2023

Friedenskirche

11. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst

N.N.

Sonntag, 27.8.2023

Friedenskirche

12. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst

N.N.

Sonntag, 3.9.2023

Friedenskirche

St. Johanniskirche

13. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst

11:30 English Language Service

Manuela Krafft

Detlev Hapke

Sonntag, 10.9.2023

TabeaHaus-Garten

14. So. nach Trinitatis

11:00 Ökumenischer Gottesdienst

J. Albrecht + Marie Plank

Sonntag, 17.9.2023

Friedenskirche

Tabeahaus

St. Johanniskirche

15. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst

10:30 Kirche Kunterbunt

19:00 Queer Gottesdienst

Manuela Krafft

Jens Albrecht + Team

Queer Team

Sonntag, 24.9.2023

Friedenskirche

16. So. nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit
Jubelkonfirmation

Ulrich Willmer



18 Uhr-Konzerte in Nürnberger Kirchen und Kapellen

29. Mai bis 4. Juni 2023

Stefan Grasse, *Preludes & Moods*

Neo-klassische und romantische Musik für Gitarre

von Tárrega, Chopin, Villa-Lobos und Grasse

Dauer ca. 50 Minuten, Eintritt frei, Spenden willkommen.

Nach vielen Jahren der Konzertreisen und musikalischen Studien hat der Gitarrist Stefan Grasse einen sehr persönlichen Stil entwickelt. Seine neuesten Kompositionen sind subtile und feinsinnige Musik, die an Philip Glass, Erik Satie oder Yann Tiersen erinnert. Seine Werke kombiniert er einfühlsam und feingeistig mit romantischer und impressionistischer Musik, mit Kompositionen von Francisco Tárrega, Frédéric Chopin und Heitor Villa-Lobos.

“Preludes & Moods” - Präludien und Stimmungsbilder - sind eine sehr persönliche Suche nach neuen Ausdrucksformen und Klanglandschaften. Die berührende und vielschichtige Musik strahlt eine universelle, in sich ruhende Kraft aus und macht Stefan Grasse zu einem der angesagten Gitarristen der klassischen und neo-klassischen Szene.



Der Gitarrist Stefan Grasse studierte Jazz- und klassische Gitarre in München, Nürnberg, Salzburg und Glasgow. Er wurde mehrfach ausgezeichnet. Bis 2021 gab er über 3000 Konzerte.

www.stefan-grasse.de

Konzerttermine:

Mo, 29.05.2023 St. Georg, Bierweg 35, 90411 Nürnberg

Di, 30.05.2023 St. Sebald, Sebalder Platz, 90403 Nürnberg

Mi, 31.05.2023 Kirche St. Jobst, Äußere Sulzbacher Str. 144,
90491 Nürnberg

Do, 01.06.2023 St. Peterskapelle, Kapellenstr. 12, 90478 Nürnberg

Fr, 02.06.2023 St. Egidien, Egidienplatz 12, 90403 Nürnberg

Sa, 03.06.2023 St. Johanniskirche, Johannisstr. 57, 90419 Nürnberg

So, 04.06.2023 Ev. Kirche St. Nikolaus und St. Ulrich, Kirchenberg 1,
90482 Nürnberg-Mögeldorf



WORT UND MUSIK ÜBER DEN GRÄBERN 2023

Auf Wiedersehen – Adieu /Ade(um)

St. Johannisfriedhof
Johannisstraße 55 in Nürnberg

St. Rochusfriedhof
Beim Rochuskirchhof in Nürnberg



gefördert durch
die Stadt Nürnberg



www.kammermusiktheater.de | 0162 4195 900 | Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten

Freitag, 12. Mai 23 19 Uhr St. Rochus-Friedhof	Auf Wiedersehen, Tschüß und Ade: Was wir uns zum Abschied sagen Oksana Martyniuk, Akkordeon / Pfr. Hannes Schott
Sonntag, 14. Mai 23 19 Uhr St. Johanniskirche	Wiedergesehen: von der Relektüre alter Texte Miria Sailer, Violine und Marie Erndl, Blockflöte / Pfr. Ulrich Willmer
Donnerstag, 8. Juni 23 19/20/21 Uhr St. Johannis-Friedhof	Wann, wenn nicht jetzt? Tom Haydn, Stimme / Michael Flügel, Piano
Samstag, 10. Juni 23 19/20/21 Uhr St. Johannis-Friedhof	Von der Ewigkeit ins Jetzt Jakov Galperin, Sax+Klarinette / Pfr. Ulrich Willmer
Freitag, 7. Juli 23 19 Uhr St. Johannis-Friedhof	Abschied in Wort und Musik - Renaissance und dialogische Improvisation ensemble katharsis: Birka Falter, Violine / Michael Falter, Viola / Kiara Konstantinou, Violoncello Oksana Martyniuk, Akkordeon
Sonntag, 9. Juli 23 19 Uhr St. Johanniskirche	Und bis wir uns wieder sehen...von der Zeit zwischen Abschied und Willkommen Tae Koseki, Violine / Ralph Krause, Violoncello / Pfr. Ulrich Willmer
Donnerstag, 13. Juli 23 19 Uhr St. Johannis-Friedhof	Willst du mich noch einmal sehen, komm, o komme bald Thomas Dietz, Sprecher/ Chris Schmitt, Bluesharp / Textauswahl Michael Wittmann
Donnerstag, 10. August 23 19 Uhr St. Johannis-Friedhof	Auf Wiedersehen – nun bist du fort Thomas Dietz, Sprecher/ Anton Mangold, Saxofon / Textauswahl Michael Wittmann
Sonntag, 13. August 23 19 Uhr St. Johanniskirche	Vom Wieder im Sehen: Erholsame Gewohnheiten Maja Taube, Harfe / Pfr. Ulrich Willmer





Tabea+

**...ob allein oder mit Partner*in
im Ruhe- oder „Unruhestand“**

mit Zeit jeweils zum 1. Montag im Monat
von 15:00 – 17:00 Uhr im TabeaHaus, Kölner Str. 33

für ein

- + an persönlicher Begegnung
- + an Möglichkeiten, Kontakte für Freizeitaktivitäten zu knüpfen
- + an monatlichen Impulsen „vom Leben“

Wir, das Team mit den „+Gestaltern“ dem Ehepaar Müller und Fr. Zink-Hirsch
(Seniorennetzwerk St. Johannis), laden ein am

- 8.5. Humor ist, wenn man trotzdem lacht...
- 5.6. Herz-liches und Kreatives mit Ton
- 3.7. Gartencafé
- 7.8. Sommerfest



Stadtmission 
Nürnberg



*Den Sommer genießen im
ökumenischen Seniorencafé
am Vogelherd!*

Monatlich von 14:30 bis 16:30 Uhr

im Saal von St. Ulrich, Kölner Straße 31

Unsere nächsten Termine sind:

15. Juni 2023

20. Juli 2023

17. August 2023

Herzliche Einladung!



**St. Michael
St. Ulrich
Nürnberg**





Kontakt: Inge Spiegel.
Montag von 11 – 13 Uhr
und Donnerstag von 14 –
16 Uhr im SIGENA Büro in
der Johannisstr. 165 oder
telefonisch unter
0911-30003 149.



Liebe Besucherinnen und Besucher des SIGENA Nachbarschaftstreffe,

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gemeinsames Mittagessen. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Kosten 4,50 Euro. Für Menschen mit Nürnberg Pass beträgt der Preis 2,50 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel.

Brotausgabe. Jeden Donnerstagabend werden kostenlos um 19 Uhr Brot, Backwaren, Obst und Gemüse im SIGENA-Nachbarschaftstreff verteilt.

Handarbeitstreff. Jeden dritten Montag im Monat. Alle, die gerne stricken und häkeln, sind herzlich eingeladen.

Spielerunde am Nachmittag. Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat. Es werden Brettspiele, Karten- und Quizspiele gespielt. Jeweils um 15 Uhr.

Schach für Anfänger: Jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr.

Gemeinsam Kochen und Essen: Termine bei der SIGENA Koordinatorin nachfragen.

Gemeinsam Nähen. Für alle, die Spaß am Nähen haben oder die es schon immer einmal ausprobieren wollten. Termine bei der SIGENA Koordinatorin nachfragen.

Lesungen am Nachmittag:

Freitag, 16. Juni, 16:30 Uhr:

Margit Heumann: „Nur ein Mädchen“

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, 28. Juni, 17 Uhr: Repaircafé für Haushaltskleingeräte

Beratungen:

Beratungszeit der Fachstelle für pflegende Angehörige der Stadtmission. Frau Volz beantwortet ihre Fragen zu Entlassungsmöglichkeiten, Anträgen, Umgang mit Demenz, etc. Möchten Sie eine Beratung, dann melden Sie sich bitte direkt bei Frau Volz unter 0911-2175924.

Beratung rund um die gesetzliche Rentenversicherung.

Petra Riegel ist ehrenamtliche Versichertenberaterin für die Deutsche Rentenversicherung Bund. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Rentenversicherung.



Sie nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Jeden dritten Montag im Monat von 15 – 17 Uhr.

Infos:

Büchertauschregal im SIGENA Nachbarschaftstreff St. Johannis

Sie haben neuwertige Bücher übrig oder sie brauchen neuen Lesestoff? Dann kommen Sie in den SIGENA Treff, dort steht das Büchertauschregal. Sie können gut erhaltene Bücher einstellen und andere dafür mitnehmen. Schauen Sie einfach mal vorbei.

SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel. Jeden Donnerstag persönlich von 10 – 15 Uhr im SIGENA Nachbarschaftstreff anzutreffen. Telefon 0911-30003 149. Sollte ich nicht da sein, bitte eine Nachricht hinterlassen und ich melde mich umgehend bei Ihnen.

SIGENA St. Johannis, Johannisstr. 165, 90419 Nürnberg

Das Projekt „Atempause“

„Atempause“ heißt ein Angebot der Ambulanten Dienste von Diakoneo. Dies ist ein Angebot für ältere Menschen mit Pflegegrad. Freiwillige Helferinnen und Helfer besuchen pflegebedürftigen Menschen und entlasten dadurch pflegende Angehörige. Die geschulten freiwillige Helferinnen und Helfer begleiten beispielsweise die älteren Menschen beim Arztbesuch, gehen gemeinsam spazieren, singen, lesen vor, basteln und machen auch mal ein unterhaltsames Training für das Gehirn.

Pflegende Angehörige bekommen dadurch stundenweise Entlastung, um neue Energie zu tanken. Zeitpunkt und Dauer richten sich nach den Wünschen des pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen. Zunächst wird bei einem ersten Besuch geklärt, ob die „Chemie“ zwischen den Beteiligten stimmt. Es kommt immer dieselbe Helferin oder derselbe Helfer, damit eine Beziehung entstehen kann. Die Kosten für die Betreuung können von der Pflegekasse erstattet werden.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an Inge Spiegel. Inge.Spiegel@diakoneo.de. Tel.: 0911-30003-149.



Glück

kann man nicht kaufen.

Aber spenden.



gut-fuer-nuernberg.de **Die Online Spendenplattform für Nürnberg Stadt und Land**

Spende für gemeinnützige Projekte oder
gewinne Unterstützer für deine Initiative.
Jede Spende kommt zu 100 % an.

Jetzt online
spenden!



Eine Initiative von

betterplace.org



und



Sparkasse Nürnberg



Wo finde ich wen?



Pfarramt St. Johannis

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg

email: Pfarramt.st-johannis.n@elkb.de

www.st-johannis-nuernberg.de

Tel 37 83 -0

Fax 37 83 15

Büro: Christiane Bertsch, Brigitte Weik

37830

Montag-Freitag vormittags: 9:30-12:00 Uhr

Donnerstag nachmittags: 16:30-18:30 Uhr

Während der Schulferien können die Öffnungszeiten abweichen.

Buchhaltung: Helga von Werthern Do. 9.30-12.00 Uhr

37 83 -14

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer Ulrich Willmer

37 83 12

Pfarrerin Manuela Krafft

32 25 12 92

Pfarrerin Theresa Geißler

0171-7472592

Diakon Jens Albrecht

01520-1722232

Notfall-Bereitschaft:

37 83 16

Friedhofsverwaltung St. Johannis und St. Rochus

Johannisstr. 55, Leitung: Elfi Heider Tel: 33 05 16 /Fax: 33 86 61

friedhof@st-johannis-nuernberg.de/www.st-johannisfriedhof-nuernberg.de



Weitere hauptamtlich Mitarbeitende

Mesnerin:	Brigitte Tobias	0163-3715639
Kantor, Chorleitung:	Karsten Leykam	
Jugendarbeit:	Jens Albrecht	01520-1722232
Religionspädagogin i.V.:	Nadine Geiselhart	nadine.geiselhart@elkb.de
Seniorenbeauftragter		
Region Nord-West:	Jörg-Peter Walter	37 83 13

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Else Löhe	else.loehe@elkb.de
-----------	--------------------

Gemeinderäume

Gemeindehaus, Palmplatz 13 (St. Johannistreff/Küche)	37 47 523
TabeaHaus, Kölner Straße 33	38 26 13
Jugendbüro, Adam-Krafft-Str. 33	

Kindertagesstätten

Familienzentrum Julienstraße 6	33 02 63
Kita.fz-julienstrasse-nuernberg@elkb.de	
Haus für Kinder Lerchenbühlstr. 39	33 93 52
Kita.hfk-lerchenbuehl-nuernberg@elkb.de	
Kiga Dortmunder Str. 31, kita.kiga-dortmunder-nuernberg@elkb.de	33 52 21

Ambulante Pflege Nürnberg-

Diakoniestation St. Johannis, Wehefritzstraße 14	30 00 31 40
--	-------------

Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit - KASA

www.stadtmission-nuernberg.de	37 65 43 01
-------------------------------	-------------

Klinikseelsorgerin:

Pfarrerin Dorothea Böhle (Klinikum Nord)	39 82 201
--	-----------

Klinikseelsorge

Klinikum Nord	39 82 556
Klinikum Süd	39 85 010
Klinikum Hallerwiese	33 40 48 01

Unsere Bankkonten

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE65 7605 0101 0001 1507 39/ Sparkasse Nürnberg

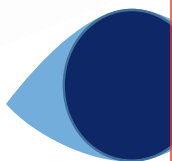
Gemeinde- und Diakonieverein St. Johannis e.V.

IBAN: DE66 7605 0101 0001 1599 36/ Sparkasse Nürnberg

Stiftung St. Johannis

IBAN: DE67 7605 0101 0009 0034 35/ Sparkasse Nürnberg

**einen
Augenblick ...**



Samstag 11 Uhr

**Kurzbetrachtungen in
der Friedenskirche –
einmal monatlich mit
wechselnden Themen**

Kurzbetrachtungen 2023:

17. Juni: Altar, Taufstein, Kanzel-
Ralf-Jürgen Fritze

15. Juli: Nothelferaltar und
Wolkensteinepitaph-
Ralf-Jürgen Fritze

12. Aug.: Marienlegende am
Peringsdörfer Altar-
Renate Wolf

9. Sept.: Was die Glasfenster
im Chorraum erzählen-
Peter Preißer

Führungen an der Kirchweih 24.+25.6.23:



Samstag, 14 Uhr:

- Wie die Johanniskirche entstand-
Peter Preißer, Johanniskirche
- Unser Erbe aus der Hl. Kreuz Kirche-
Hannah Wolff, Friedenskirche

Samstag, 16 Uhr:

- Die Geschichte Jesu erzählt in den
Chorfenstern- H. Wolff, Friedenskirche

Sonntag, 14 Uhr:

- Die Ausstattung der Johanniskirche-
Peter Preißer, Johanniskirche
- Peringsdörfer Altar- die Botschaft der
Bildtafeln- Renate Wolf, Friedenskirche

Weitere Führungen auf Anfrage im Pfarramt Tel. 0911 37 83 0